

gleichen Büchsen und Standröhren, auch einer Parthie neuen Gewehrschlössern und Läufern, alle von den besten französischen, deutschen, italienischen und andern ausländischen Meistern verfertigt, durchaus sehr gut konservirt, von seltener Schönheit und Genauigkeit der Arbeit, in loco Frankfurt im öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Drei Tage vor der Versteigerung wird diese Gewehrsammlung zu sehen seyn, und der bestimmte Versteigerungstag durch öffentliche Anzeige in der Frankfurter Postamts-Zeitung annoch näher bekannt gemacht werden.

k) Mittwoch den 24ten dieses Nachmittags 2 Uhr soll auf Großherzogl. Rentamts-Stube d. h. hier, die in der Vossinger Gemarkung am Niederramstädter Weg liegende herrschaftliche Kiesgrube und dar darauf stößende Acker salva Ratione an den Meistbietenden auf weitere 6 Jahre unter denen in der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen versteigert werden. Darmstadt am 16ten Jan. 1810.

Großherzogl. Hess. Rentamt daselbst.

l) Künftigen Donnerstag den 25ten dieses, Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem Gasthaus zum Erbprinzen dahier nachstehende Weine:

- 12 Ohm Hochheimer de 1806,
- 7½ — Radesheimer de 1806,
- 12 — Dienheimer de 1806,
- 18½ — Bobenthaler de 1806,
- 15 — Winkler, im Rheingau de 1805,
- 7½ — ditto de 1807,
- 7½ — Hardwein de 1804,
- 2 Pièces Burgunder, und
- 2 Feuilletes ditto,

unter den bei der Versteigerung bekannt gemacht werdenden Bedingungen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Darmstadt den 17ten Jan. 1810.

Bermüde Auftrags. Wilkens.

m) Da der von Schenkische Guts-pachter, Hr. Lieutenant von Berna, zu Hermannstein, dessen Pacht künftigen Peterstag zu Ende gehet, sich entschlossen hat, Nachstehendes öffentlich versteigern zu lassen:

- 1.) Frächte, und zwar
 - a) ohngefähr 60 Aechtel Weizen,
 - b) ——— 200 Aechtel Korn,
 - c) ——— 100 Aechtel Gerste,
 - d) ——— 50 Aechtel Hafer,
 - e) ein geringer Vorrath an Erbsen und Weizen.

- 2.) Fourage.
 - a) ohngefähr 700 Centner Heu,
 - b) ——— 70 Centner Stroh et.
- 3.) ——— 180 Fuder Strack und Sommerstroh.
- 4.) Vieh.
 - a) Kühe,
 - b) Rinder,
 - c) Zugochsen,
 - d) zwei Faselochsen,
 - e) Schwaize,
 - f) eine Quantität Schaafe,
- 5.) Schiff und Geschirr.
- 6.) Ein Vorrath von Branntwein.
- 7.) Holzmobilien, worunter sehr moderne Stühle, Tische und Commode befindlich sind,

und hierzu Termin auf Donnerstag den 1ten künftigen Monats Februar und die folgende Tage, Vorm- und Nachmittags, auf dem von Schenkischen Gut zu Hermannstein anberaumt worden; so wird solches zu jedermanns Nachricht öffentlich hierdurch bekannt gemacht. Dießen den 15ten Januar 1810. Von Commissions wegen.

Dieß,

Großherzogl. Hess. Commissionsrath das.

Bekanntmachungen.

n) Da veränderte Bescheide vom 16ten Januar d. J. alle diejenigen, welche sich mit ihren etwaigen Ansprüchen und Forderungen an des verstorbenen hiesigen Bürger und Handelsmann Daniel Wüstenfeld Verlassenschaftsmasse zu Folge ergangener öffentlicher Ladung vom 25ten August v. J. am 6ten October darauf und bis jetzt nicht gemeldet haben, von derselben ausgeschlossen sind; Als wird dieses andurch zu jedermanns Wissenchaft öffentlich bekannt gemacht. Friedberg den 20ten Januar 1810.

Großherzogl. Hess. Justizamt das.

o) In der Nähe des Pädagogischen wünschete jemand 2 Pädagogenschülern Kost und Logis gegen billige Vergütung zu geben. Ausgeber dieses giebt nähere Auskunft. Darmstadt den 15. Jan 1810.

p) Vom 25ten dieses Monats an werde ich täglich von 3 bis 4 Uhr ab verhörend in seiner Wohnung, wo er sich besonders die Fälle, welche das Forstwesen betreffen, berücksichtigen werde, und Ergone metrie vortragen.

Darmstadt den 22ten Jan. 1810.

Ferd. Schweins, Doktor der Philosophie, wohnhaft beim Hrn. Senator Walloch.

q) 33 fl. Vormundsgeid ist auf gerichtliche Oblie-